GEMEINSAM

Kandidat 2015

DLRG Lengede

Lebensretter brachten 1000 Kindern das Schwimmen bei

Gemeinsam Die DLRG-Ortsgruppe Lengede ist seit Jahrzehnten aktiv und beteiligt sich auch am Dorfleben.

Von Arne Grohmann

Lengede. Es gibt in Lengede im dritten Schuljahr immer weniger Kinder, die schwimmen können. Das sagt Ulrike Timpe, Vorsitzende der DLRG-Ortsgruppe in Lengede im Landkreis Peine.

Aus der Satzung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) geht hervor, dass nicht nur das Retten eine Aufgabe des Vereins ist, sondern auch die Schwimmausbildung. Das wird in Lengede sehr ernst genommen.

Heimatpfleger Werner Cleve lobt die Verbundenheit der DLRG-Ortsgruppe zu Lengede und deren Beständigkeit. Er hat ausgerechnet: Von 1991 bis 2014 habe die DLRG rund 1000 Kinder dazu befähigt, die Schwimmabzeichen Seepferdchen oder Freischwimmer zu bestehen.

Regelmäßig gibt es in Lengede abends Rettungs- oder Schwimmkurse. Allgemein habe die Motivation der Eltern, ihre Kinder zu einem Schwimmkurs zu schicken, abgenommen, hat Ulrike Timpe festgestellt. „Obwohl der große See noch in der Nähe ist“, sagt sie mit Blick auf den Salzgittersee nicht weit entfernt. In Lengede gebe es jedoch eine lange Warteliste für die Schwimmkurse.

Aber die meisten Eltern wollten selbst bestimmen, wann ihre Kinder was machen. Das „Muss“ beim Thema Schwimmenlernen habe sich zu einem „Du darfst“ entwickelt. Das erhöhe nicht gerade die Anmeldezahlen. „Wir sind hier aber zufrieden und voll ausgelastet“, sagt Ulrike Timpe.

Während an den Montagsübungsabenden das Retten trainiert wird, gibt es an den Donnerstagen Schwimmunterricht. Die Vorsitzende der DLRG Lengede, Ulrike Timpe (hinten links, mit Brille) ist dabei. Foto: Henrik Bode

Im Verein gibt es eine Lücke beim Alter von 14 bis 18 Jahren. Das sei ein Problem, auch in Hinblick auf Mitglieder, die sich später im Vorstand engagieren könnten. Zudem seien viele Lehrschein-Inhaber älter als 50 Jahre.

Aktiven Rettungsdienst mache die DLRG Lengede derzeit kaum noch. Früher sei die Aufsicht im Freibad in Broistedt übernommen worden, aktuell seien einige Mitglieder an den Wochenenden im Freibad in Bettmar im Einsatz bei der Aufsicht. Über den Landesverband könnten sich Rettungsschimmer für den freiwilligen Einsatz an den Stränden von Nord- und Ostsee anmelden.

Dennoch werde viel trainiert, betont Ulrike Timpe. Übungsleiter und Sportlehrer brauchen das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze, inklusive regelmäßiger Auffrischung.

Für die Lengeder Ortsgruppe habe der katholische Pastor Ernst Kemming, selbst seit 1936 in der DLRG, eine tragende Rolle gespielt, so Ulrike Timpe. 1962 habe er Lengede zum offiziellen Stützpunkt der DLRG gemacht. Die Ortsgruppe hat derzeit rund 360 Mitglieder, sagt die Vorsitzende, die Grundschullehrerin ist. Im Vorstand habe es seit 1992 nur geringe Veränderungen gegeben.

DER GEMEINSAM-PREIS

GEMEINSAM

Am 18. Mai ehrt unsere Zeitung mit dem Braunschweiger Dom zum zwölften Mal Menschen für ihr Bürgerengagement. Wir stellen hier täglich die Kandidaten für den Preis vor. Heute:

Die DLRG Lengede hat von 1991 bis 2014 dabei geholfen, dass rund 1000 Kinder das Seepferdchen- oder Freischwimmerabzeichen ablegen konnten. Die Ortsgruppe beteiligt sich auch rege am Dorfleben.

Das Ziel: Kinder, und auch Erwachsene, sollen schwimmen und, nach entsprechender Ausbildung, auch bei Notfällen im Wasser helfen können.

Kontakt: Die Vereinsvorsitzende ist Ulrike Timpe, ☎ (0 53 44) 68 99, Mail mail@ulriketimpe.de, Internet http://lengede.dlrg.de.

Chefredakteur Armin Maus

Die Redaktion verleiht die Auszeichnung jährlich für ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement.

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG · PEINER NACHRICHTEN · GIFHORNER RUNDSCHAU · WOLFSBURGER NACHRICHTEN · WOLFENBÜTTELER ZEITUNG · SALZGITTER ZEITUNG